CE

Dir. 89/336/CEE
73/23/CEE

Operating instructions
Mode d'emploi
Bedienungsanleitung
Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso

1ter Teil - **MONTAGEHINWEISE**

1 - ALLGEMEINES

Diese Dunstabzugshaube ist zur Wandmontage über einem Kochfeld vorgesehen.
Sie ist an ein einfaches Gebläse anzuschließen, das sowohl im Freien wie in der Wohnung installiert werden kann. Einigen Modelle kann durch die frontseitige Anbringung von Holztafeln mit ca. 5 mm Stärke eine persönliche Note verliehen werden.
Wegen des beträchtlichen Eigengewichtes des Gerätes empfiehlt es sich, die Anbringung von geschultem Personal durchführen zu lassen, wobei alle behördlichen Bestimmungen über Luftableitung zu beachten sind.
Für Schäden, die durch nicht vorschriftsmäßige oder unsachgemäße Anbringung verursacht werden, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

2 - BAUELEMENTE

Die Dunstabzugshaube besteht aus folgenden Einzelkomponenten **(Abb. 1)**:
N. 1 Haubenkörper **C** mit Schaltern, Beleuchtung und Gebläsegruppe
N. 1 Teleskop-Turm bestehend aus:
- 1 oberes Halbrohr **S**
- 1 unteres Halbrohr **I**

N. 1 Abluftadapter **A** Ø 120 mm
N. 1 Polybeutel mit:
- 4 Wandblechen **1**, **2**, **3**, **4**
- Schrauben und Dübeln
- Unterlagen

N. 1 Rückwand **B** (wahlweise)

3 - SICHERHEITSHINWEISE

3.1 - Die Dunstesse nicht an Rauch- oder Abgaskamine anschließen, die noch für offene Feuerstellen benutzt werden. Bei der Ableitung von Abluft sind die behördlichen Bestimmungen zu beachten. Gegebenenfalls ist der zuständige Schornsteinfeger-Meister zu befragen.
3.2 - Es ist sicherzustellen, daß die Netzspannung den Anschlußwerten auf dem Typenschild im Inneren der Dunstesse entspricht.
3.3 - Es muß gewährleistet sein, daß nach erfolgter Montage des Gerätes der Schutzkontaktstecker erreichbar ist, andernfalls ist bei direktem Anschluß der Dunstesse ein zweipoliger Schalter, mit einem Öffnungsweg von mindestens 3 mm für jeden Pol, zwischenzuschalten.
3.4 - Es ist sicherzustellen, daß die Wohnung über eine vorschriftsmäßige Erdung verfügt.
3.5 - Der Sicherheitsabstand zwischen Kochstelle und Dunstesse soll mindestens 65 cm betragen.
3.6 - Das Flambieren unter der Dunstesse ist zu unterlassen. Achtung Brandgefahr!
3.7 - Frittiergeräte, die unter der Dunstesse betrieben werden, sind während der gesamten Betriebsdauer zu beaufsichtigen. Achtung: Brandgefahr!
3.8 - Die Filter dieser Dunstabzugshaube müssen in regelmäßigen Zeitabständen gereinigt oder erneuert werden. Fettgetränkte Filter sind leicht brennbar: Daher ist der in dieser Anleitung unter der Rubrik "Wartung" angegebene Reinigungsrhythmus unbedingt einzuhalten.
3.9 - Vor jedem Reinigungsvorgang, vor dem Filterwechsel und vor Instandsetzungsarbeiten ist entweder der Gerätestecker aus der Steckdose zu ziehen, der Hauptschalter (allpolig) abzuschalten oder die Sicherung herauszudrehen.
3.10- Wenn in dem Raum außer der Haube andere, nicht elektrisch betriebene Geräte (z.B. Gas-, Ölöfen) betrieben werden, muß für ausreichende Lüftung (Zuluft) gesorgt werden. Bitte in diesem Zusammenhang den folgenden Absatz besonders beachten.

Wichtiger Hinweis für den Abluftbetrieb
Bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z.B. gas-, öl-, oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt.
Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, Zuluft/Abluftmauerkästen oder andere technische Maßnahmen, wie gegenseitige Verrieglung o.ä., die Verbrennungsluft nachströmen kann.
Anmerkung: Bei der Beurteilung muß immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Bei Betrieb von Kochgeräten, z.B. Kochmulde und Gasherd wird diese Regel nicht angewendet.
Im Zweifelsfalle muß der zuständige Schornsteinfegermeister zu Rate gezogen werden.

4 - MONTAGE DES GERÄTES

Zur Erleichterung des Montagevorganges sollte nachstehendes Schema beachtet werden:
4.1 - Anbringung der Haltebügel. Rückwand (wahlweise)
4.2 - Anbringung der Holztafeln auf der Frontseite
4.3 - Montage des Haubenkörpers
4.4 - Elektrischer Anschluß und Funktionskontrolle
4.5 - Anschluß am externen Gebläse
4.6 - Montage des teleskopierbaren Kamines

4.1 - Anbringung der Haltebügel und der Rückwand (Abb. 2)
1 - Festlegung der Gerätemitte (von der Kochfeldmitte aus festzustellen) und Anzeichnung einer lotrechten Hilfslinie an der Wand, wonach die verschiedenen Teile senkrecht ausgerichtet werden können.
2 - Anbringung des Wandbleches **1**:
a - Bügel an der Wand unter Beachtung der Mittellinie anlegen. Abstand zwischen der Achse der Bohrlöcher und dem Kochfeld:
1 - Bei Verwendung eines Rückwandpaneels: **d**=**L** + **H**, wobei **H** die Höhe des sichtbaren Teils des Rückwandpaneels bedeutet. Wegen der verschiedenen Arten der zur Verfügung stehenden Rückwandpaneele wird das Maß direkt gemäß dem der Lieferung beigefügten Rückwandpaneel ermittelt.
2 - Ohne Rückwandpaneel: **d**=**L**+650 mm mindestens.
Bemerkung: Es ist darauf zu achten, daß das Wandblech 1 waagerecht liegt. Geringfügige Korrekturen sind möglich mittels der Einstellschrauben des Lüfterteiles (siehe unten).
b - Die Mitte der beiden ösenförmigen Bohrlöcher im Wandblech werden auf der Wand zum Vorbohren markiert.
3 - Anbringung des Wandbleches **2**:
a - Das Wandblech **2** an der Wand mit einem Abstand vom hinteren Rand des Kochfeldes von **H**+266mm anlegen.
b - Der jeweilige Mittelpunkt der zwei ösenförmigen Löcher wird auf der Wand markiert.
4 - Anbringung des Wandbleches **3**:
a - Das Wandblech **3** wird etwa 1-2 mm von der Decke oder oberen Begrenzung an der Wand angelegt, ausgelotet und in waagerechte Position gebracht.
b - Der jeweilige Mittelpunkt der ösenförmigen Bohrlöcher des Wandbleches wird auf der Wand markiert.
5 - Anbringung des Wandbleches **4**:
a - Das Wandblech **4** wird an der Wand angehalten, ausgelotet und in waagerechte Position gebracht. Das Maß für den Abstand **X** wird nach **Abbildung 2** und durch Ausmessen des mitgelieferten

Teleskop-Halbrohres **S** ermittelt. **X** entspricht der Länge dieses Teleskopteiles, welches unterschiedlich lang sein kann.

b - Der jeweilige Mittelpunkt der ösenförmigen Bohrlöcher des Wandbleches wird auf der Wand markiert.

6 - Mit einem Bohrer **Ø 8 mm** werden die markierten Mittelpunkte gebohrt. Unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben und Dübel **8 mm Ø** werden die Wandbleche **1**, **2**, **3** und **4** fest verankert.

7 - Rückwandpaneel (wahlweise)
Der Abstand der Haube vom Kochfeld wird bestimmt von der Höhe des Rückwandpaneels **B** und des eventuell anzubringenden Aufsatzes an der Arbeitsplatte. Das Rückwandpaneel wird **vor** der Anbringung der Haube montiert. Wenn man das Rückwandpaneel an dem **oberen** und **unteren** Rand mit der Wand verschrauben will, ist es erforderlich, dieses auf der gewünschten Höhe auszurichten, bevor der Unterschrank oder zumindest die Arbeitsplatte montiert wird. Dieser Vorgang bedarf einer genauen Maßfeststellung und sollte von entsprechend geschulten Personen vorgenommen werden.
Wenn man sich auf die **obere** Befestigung des Paneels beschränken will, ist wie folgt vorzugehen:

a - Rückwandpaneel auf der Arbeitsplatte aufstützen, an die Wand drücken und an der Mittellinie ausrichten **(Abb. 2)**.

b - Den jeweiligen Mittelpunkt der beiden Bohrlöcher der oberen Abkantung auf der Wand markieren.

c - Mit einem Bohrer **Ø 8 mm** Löcher in die Wand bohren, die Dübel in die Bohrlöcher einführen, das Rückwandpaneel an die Wand drücken und mit den beigefügten Schrauben befestigen.

d - Die eventuelle Stabilisierung des unteren Bereiches bleibt dem Installateur überlassen.

4.2 - Anbringung der Holztafeln auf der Frontseite

1 - Die Filter (Metall- und Aktivkohlefilter) abnehmen, damit die inneren Befestigungsschrauben der Frontseite freiliegen.

2 - Die Befestigungsschrauben abdrehen und die Frontseite abnehmen (**Bild 3**).

3 - Das Winkelstück aus Metall demontieren (**Bild 4**).

4 - Die Metallplatte und den Karton abnehmen (**Bild 5**).

5 - Die Holztafel (5 mm Stärke), die Metallplatte und die Dichtung in die Frontseite einsetzen (**Bild 6**). Das Winkelstück aus Metall wieder montieren. Bei dickeren Holztafeln als 5 mm ist eine Dichtung mit dementsprechenden Maßen zu verwenden.

4.3 - Montage des Lüfterteils (Abb. 7)

1 - Die beiden Schrauben **R**, die sich an den Aufhängeösen des Lüfterteils befinden, werden zunächst etwa in Mittelstellung gedreht.

2 - Das Lüfterteil wird am Wandblech **1** eingehakt, indem die beiden abgewinkelten Laschen des Wandbleches in die Aufhängeösen eingeführt und bis zum Anschlag nach unten gedrückt werden, wobei die beiden Regulierschrauben **R** den Anschlagpunkt bestimmen.

3 - Durch Verdrehen der beiden Schrauben kann das Lüfterteil senkrecht und waagerecht reguliert werden.

4.4 - Elektrischer Anschluß und Funktionskontrolle
Für den Anschluß an das 220-Volt-Wechselstromnetz ist die Dunstabzugshaube mit einem festmontierten Kabel und einem Schutzkontakt-Stecker versehen.
Der Gesamtanschlußwert (Motor und Beleuchtung) ist dem Typenschild zu entnehmen.

1 - Die in der Montageanleitung besonders hervorgehobenen Sicherheitshinweise, insbesondere die Punkte 3.2, 3.3, 3.4 von Abschnitt 3 sind strengstens zu beachten.

2 - Das Stromkabel des externen Gebläses in die Haube einführen, die Metallfilter entfernen die Kunststoffabdeckung der Elektroanschlußbox entfernen und die Adern des Stromkabels des externen Gebläses verklemmen, wobei die Farben gelb-grün zusammentreffen müssen.

3 - Nach Durchführung des elektrischen Anschlusses wird die Funktionskontrolle bezüglich Beleuchtung, Einschalten des Motors und Wechsel der Schaltstufen durchgeführt.

4.5 - Anschluß Abluftbetrieb
Die Haube ist mittels eines festen oder flexiblen Rohres D=150 mm **(Abb. 8)** mit dem Gebläse zu verbinden. In diesem Fall ist ein Verkleinerungsflansch D=150-120 an den Luftabgang anzubringen.

Ist das Gebläse in einem Innenraum installiert, muß es an die Außenrohrleitung angeschlossen werden:

a - Die zwei Schrauben neben dem Luftausgang entfernen **(Abb. 9)**. Der Adapter **A** wird dann so auf dem oberen Lüfterteil angebracht, daß er den rechtwinkligen Ausgang des Gebläses umschließt. Befestigt wird er in dieser Position mittels der im Zubehörbeutel befindlichen Schrauben.

b - Der Verkleinerungsflansch wird mittels eines Rohres von Ø 150 mm (im Fachhandel erhältlich) sowohl mit dem Adapter **A** als auch mit dem Gebläse verbunden.

c - Gebläse mit dem Außenrohr verbinden.
Das notwendige Material ist vom Installateur zu beschaffen.

4.6 - Anbringung des teleskopierbaren Kamines (Abb. 10)

1 - Zur Anbringung des oberen Teleskopteiles **S** werden die seitlichen Schenkel leicht auseinandergebogen und hinter den Wandblechen **3** und **4** eingehängt und bis zum Anschlag geschlossen. Das Teleskopteil bleibt auf den beiden oberen Falzen am Wandblech **3** hängen, wo es mit zwei Schrauben befestigt wird.

2 - Das untere Kaminteil **I** wird in gleicher Weise hinter Wandblech **2** und **4** eingehängt, und sodann um einige Millimeter nach unten, in den oberen Ausschnitt des Lüfterteiles abgesenkt (siehe Vergrößerung). Anschließend wird Kaminteil **I** an das Wandblech **2** mit zwei weiteren Schrauben befestigt.
Bemerkung: Die hinteren Abwickelungen des Teleskopteiles **S** und des Kaminteiles **I** müssen mit kräftigem Druck gegen die Federkraft des Wandbleches **4** angedrückt werden.

2ter Teil - **GEBRAUCHS- UND WARTUNGSHINWEISE**

1 - SICHERHEITSHINWEISE

Alle Hinweise von Abschnitt 3, erster Teil sollen ausführlich beachtet werden.
Außerdem ist es sehr wichtig, während Gebrauch und Wartung auf folgende Hinweise zu achten:

1.1 - Die Wartung der Fettfilter ist rechtzeitig durchzuführen, und zwar in den vom Hersteller empfohlenen Zeitabständen oder, bei besonders starkem Einsatz der Haube (mehr als 4 Stunden pro Tag), auch häufiger.

1.2 - Niemals eine große Flamme bei eingeschalteter Dunsthaube unbedeckt lassen. Wenn der Topf weggenommen wird, ist die Flamme abzuschalten oder für einen kurzen Zeitraum auf kleinste Stellung zu drehen, trotzdem aber unbedingt im Auge zu behalten.

1.3 - Die Flamme ist zu regulieren, um zu vermeiden, daß sie sich seitlich über den Topfboden hinaus ausbreitet. Man spart auf diese Weise Energie und vermeidet eine gefährliche Hitzekonzentration.

1.4 - Die Dunstabzugshaube ist ausschließlich zum Absaugen von Küchengerüchen vorgesehen.
Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung erlischt jede Hersteller-Garantie.

2 - ARBEITSWEISE DER DUNSTHAUBE

2.1 - Schalterbox
Die Schalter befinden sich normalerweise im Inneren des Gehäuses verborgen.
Um sie zur Bedienung zugänglich zu machen **(Abb. 11)** drückt man vorn auf den Boden und läßt los. Um sie wieder einzuschwenken, wiederum in der Mitte nach oben drücken, bis die automatische Einrastung erreicht ist.

2.2 - Display (Abb. 12)
Taste **L** = auf Druck schaltet sich Beleuchtung ein und aus;
Taste **M** = schaltet den Motor ein und aus;
Taste **V** = dient der Wahl der Motorgeschwindigkeit:

- kleinste Schaltstufe, geeignet für einen ständigen und besonders leisen Luftaustausch bei geringer Kochdunstentwicklung;
- mittlere Schaltstufe, geeignet für die meisten Anwendungsbedingungen, da hierbei optimaler Wirkungsgrad Luftleistung/Geräuschpegel vorliegt;
- höchste Schaltstufe, geeignet für die Beseitigung starker Kochdunstentwicklung, auch über längere Zeit.

3 - WARTUNG UND PFLEGE

Eine ständige Wartung garantiert eine gute Arbeitsweise sowie eine gute Leistung über lange Zeit. Besondere Pflege ist den Metallfettfiltern zuzuwenden.

3.1 - Metall-Fettfilter

a - Reinigung - Diese Filter sollen spätestens alle 2 Monate unter Zusatz von handelsüblichen Spülmitteln ausgewaschen werden. Die kompakte Dimension erlaubt das Waschen in der Spülmaschine.

b - Einen Filter nach dem anderen entfernen, mit einer Hand anheben und Grifftaste zur Filtermitte drücken **(Abb. 13)**. Bei Wiedereinsetzen beachten, daß die Grifftasten auf der sichtbaren Seite sind.

3.2 - Fettfiltervlies

a - Das Fettvlies ist mit einer Sättigungsanzeige ausgestattet. Es muß ausgewechselt werden, wenn die violetten Farbtupfer auf seiner Oberfläche, die man durch das Gitter sehen kann, die gesamte Oberfläche violett eingefärbt. Auf jeden Fall muß der Filter alle zwei Monate ausgewechselt werden.
Bemerkung: Dieser Filter kann nicht ausgewaschen werden, da er sonst seine Eigenschaften verliert. Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die durch nicht Einhaltung dieses Hinweises verursacht werden.

b - Filterwechsel:
- Befestigungsriegel **U** am Fettfiltergitter nach hinten schieben **(Abb. 14,a)**.
- Fettfiltergitter festhalten, nach unten abklappen und abnehmen **(Abb. 14,b)**.
- Fettgitter auf eine Arbeitsplatte legen und die beiden Enden der Drahtbügel **Q** nach außen drücken und aus dem Filterrahmen nehmen **(Abb. 14,c)**.
- Den neuen Filter wieder einlegen, wobei man darauf achten muß, daß die violetten Farbtupfer nach unten weisen.
- Befestigungsriegel und Fettgitter in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen wobei man darauf achten muß daß die Riegel gut einrasten.

ACHTUNG: Die Filter dieser Dunstabzugshaube müssen in regelmäßigen Zeitabständen gereinigt oder erneuert werden. Fettgetränkte Filter sind leicht brennbar.

3.3 - Beleuchtung

Die Beleuchtung besteht aus einer Leuchtstoffröhre von 15 Watt oder aus zwei Lampen von je 40 Watt. Um einen Austausch vorzunehmen, geht man gemäß Zeichnung folgendermaßen vor **(Abb. 15)**:
- Die Kunststoffhalteleiste **T** neben der Schalterbox entfernen. Das Glas bleibt auf den Laschen **Z** liegen.
- Man schiebt das lose Glas dann zunächst zu der Seite, auf der sich die Schalterbox befindet (Pfeil 1), bis die gegenüberliegende Seite frei liegt. Das Glas sodann auf der freien Seite etwas absenken (Pfeil 2), in entgegengesetzter Richtung (Pfeil 3) bewegen und abnehmen. Leuchtstoffröhre oder
- Lampen austauschen und Glas in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

3.4 - Reinigung

Für die normale Reinigung der Dunstabzugshaube:
- Nie nasse Tücher oder Schwämme, noch Wasserstrahlen verwenden.
- Nie Lösungs- oder alkoholhältige Mittel verwenden, da diese ein Mattwerden der lackierten Oberflächen bewirken.
- Nie Reibungsmittel verwenden, insbesondere auf Inox-Stahl Oberflächen.

Es empfiehlt sich, ein feuchtes Tuch und milde Flüssigreinigungsmittel zu verwenden.

Deel 1 - **MONTAGE INSTRUCTIES**

1 - ALGEMEEN

Lees eerst de hele handleiding nauwkeurig door, voordat de wasemkap geinstalleerd wordt.
Deze wasemkap is bestemd voor bevestiging aan de muur boven een kookplaat.
Hij moet worden verbonden met een enkelvoudige afzuiger die zowel binnen als buiten de woning kan worden aangebracht.
Bij enkele wasemkappen kunnen de frontpanelen, met houten panelen van ongeveer 5mm dikte, gepersonalizeerd worden.
Vanwege de gecompliceerdheid en het gewicht van het apparaat raadt men aan de installatie te laten uitvoeren door gespecialiseerde vakmensen, terwijl rekening gehouden dient te worden met alle voorschriften van de bevoegde autoriteiten voor wat betreft de afvoer van de weg te leiden lucht.
De fabrikant wijst iedere verantwoordelijkheid voor schade die te wijten is aan een niet correcte of niet volgens de regels uitgevoerde installatie, af.

2 - ONDERDELEN

Deze wasemkap bestaat uit de volgende onderdelen **(zie fig. 1)**:
één wasemkap met motor en bedieningspaneel **C**
één twee-delige telescopische schouw:
- bovenstuk **S**
- onderstuk **I**

één luchtstroomgeleider voor de afvoer naar buiten Ø 120 **A**
één plastic zakje met vier bevestigingsbeugels **1, 2, 3, 4** en de bijbehorende set schroeven en pluggen
één muurplaat **B** (optionaal)

3 - WAARSCHUWINGEN VOOR DE VEILIGHEID

3.1 - Sluit het apparaat niet aan op pijpen die door verbranding ontstane rook afvoeren (verwarmingsketels, open haarden enz...).
3.2 - Controleer of de spanning van het elektriciteitsnet overeenstemt met de spanning die op het gegevensplaatje aan de binnenkant van de kap staat aangegeven.
3.3 - Verbind de afzuigkap met het elektriciteitsnet door een tweepolige schakelaar aan te brengen met een opening van de contacten van ten minste 3 mm.
3.4 - Vergewis U ervan dat het elektriciteitsnet in huis een correcte aarding heeft.
3.5 - De minimum veiligheidsafstand tussen de kookplaat en de kap is 65 cm.
3.6 - Flamboyeer niet onder de afzuigkap.
3.7 - Houdt frituurpannen onder controle gedurende het gebruik: de oververhitte olie zou kunnnen ontvlammen.
3.8 - Voordat U welke reinigings- of onderhoudswerkzaamheden dan ook gaat uitvoeren, dient U de stekker uit het stopcontact te trekken of de hoofdschakelaar uit te schakelen.
3.9 - In het geval waarin in het vertrek zowel de afzuigkap als niet door elektriciteit aangedreven (b.v. gasapparaten) apparaten worden gebruikt, dient men te zorgen voor een aangepaste ontluchting van het vertrek.
Een juist gebruik zonder risico's bereikt men wanneer de maximum depressie van het vertrek de 0,04 mbar niet overschrijdt; men voorkomt op deze manier een terugkeer van de vrijkomende gassen.

3.2 - Filtri in fibra sintetica

a - Sostituire quando il colore rosso-violaceo dei punti, visibili attraverso la griglia, si è diffuso su gran parte della superficie totale del filtro e, in ogni caso, non oltre 2 mesi di uso.
N.B. - Questo filtro non può essere lavato, perchè perderebbe tutte le sue caratteristiche.
Il fabbricante declina ogni responsabilità per danni derivanti dall'inosservanza di questa norma.

b - Modalità per la sostituzione:
- Aprire la griglia (**fig. 14,a**) premendo i tasti **U** verso la parte posteriore fino a fondo corsa.
- Ruotare la griglia verso il basso, sganciarla dai perni posteriori con un movimento diagonale (**fig. 14,b**).
- Appoggiare la griglia su un piano e togliere i fermafiltri **Q** come indicato in (**fig. 14,c**).
- Sostituire il filtro in modo che i punti colorati siano rivolti verso la griglia.
- Rimontare i fermafiltri e la griglia con il procedimento inverso, avendo cura di verificare che i ganci metallici comandati dai tasti **U** siano entrati fino in fondo nella loro sede.

ATTENZIONE: è necessario rispettare i tempi di manutenzione o sostituzione indicati, per evitare un possibile rischio di incendio in caso di filtri saturi di grassi.

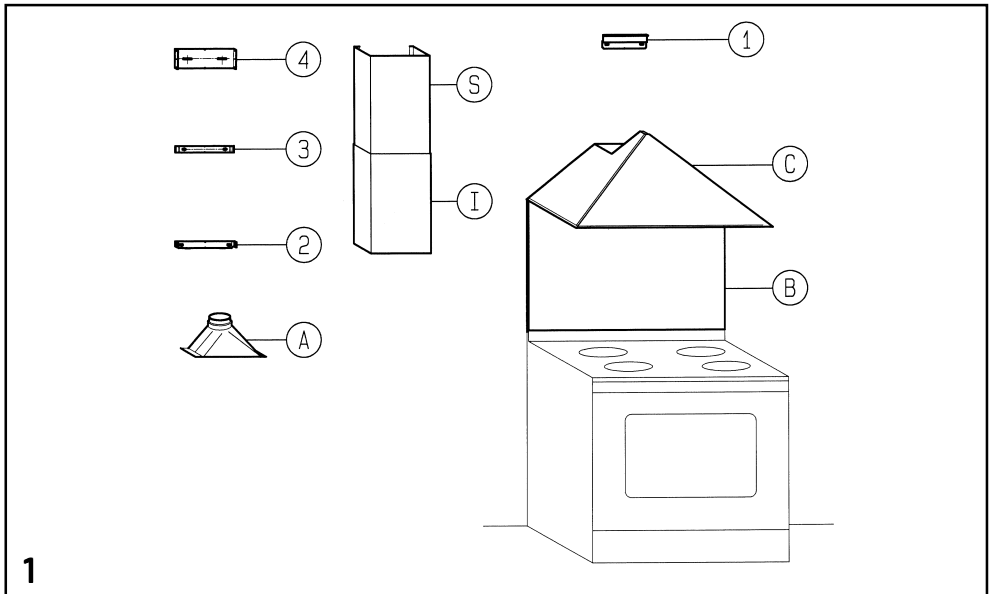
3.3 - Illuminazione

È costituita da 1 tubo al neon da 15W, o da 2 lampade da 40W.
Per effettuare una sostituzione operare come segue (**fig. 15**):
- Togliere il terminale metallico **T** adiacente la scatola comandi. Il vetro rimane agganciato sulle linguette **Z**.
- Far scorrere il vetro verso la scatola comandi fino a liberare la punta opposta (freccia 1), quindi tirare leggermente verso il basso (freccia 2) e poi far scorrere in senso inverso a quello iniziale (freccia 3) fino a liberare totalmente il vetro.
- Sostituire le lampade o il neon e rimontare il vetro con sequenza inversa.

3.4 - Pulizia

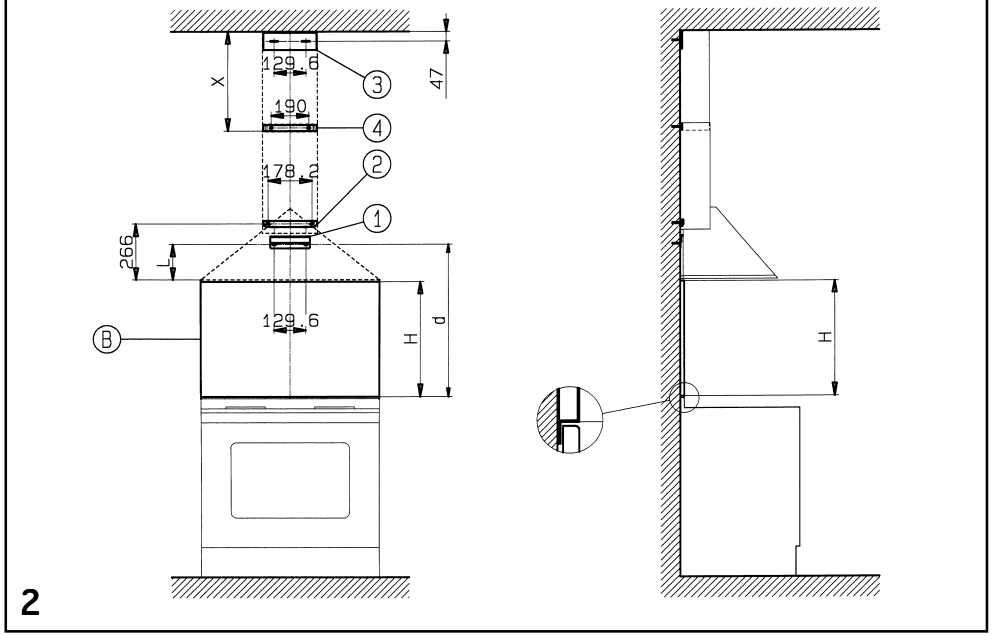
Per la normale pulizia della cappa:
- Non utilizzare panni o spugne bagnate, nè getti d'acqua.
- Non utilizzare diluenti o alcoli poiché potrebbero opacizzare le superfici verniciate.
- Non utilizzare sostanze abrasive, in particolare sulle superfici in acciaio inox.

Si consiglia di utilizzare un panno umido e detersivo liquido neutro.

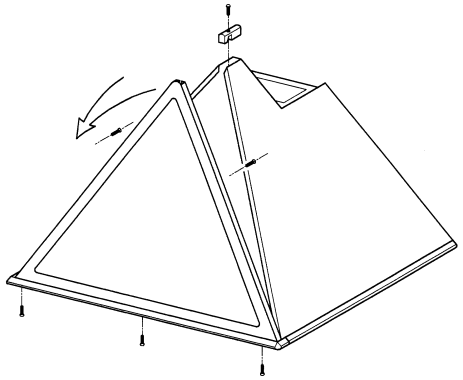


1

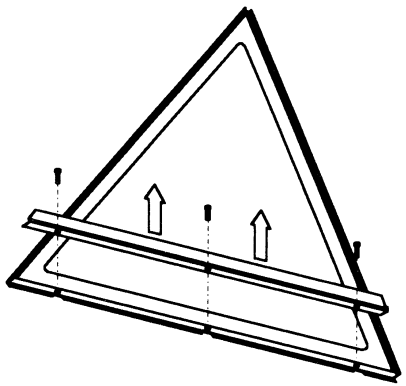
	L
600	162
900	180
1200	180



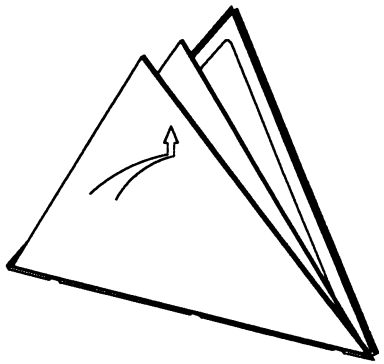
2



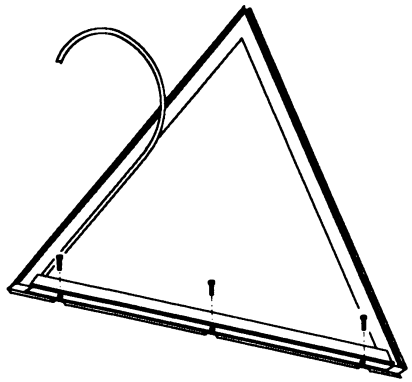
3



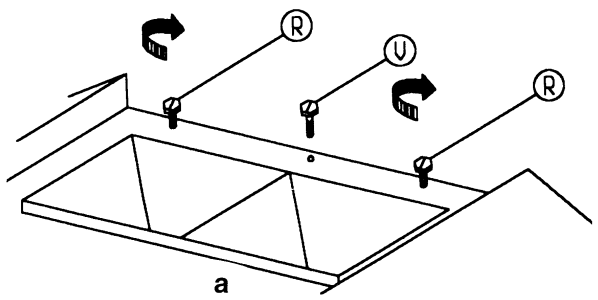
4

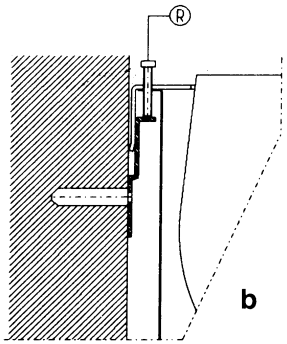


5

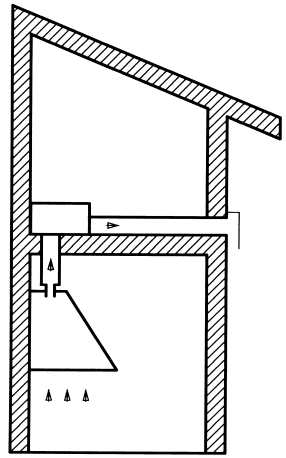


6

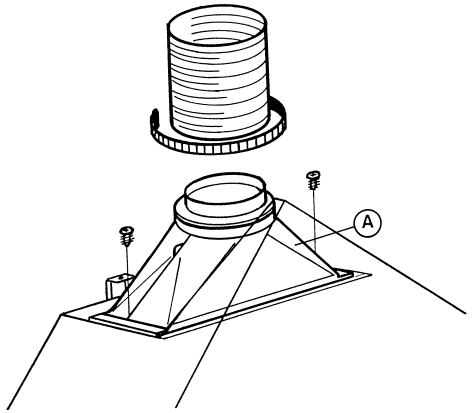




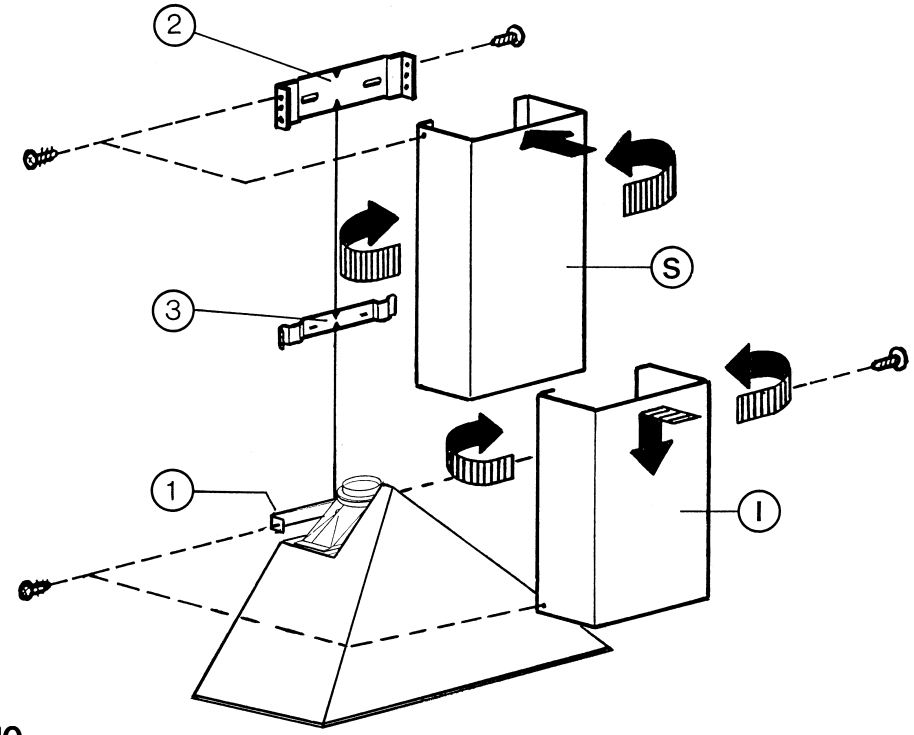
7



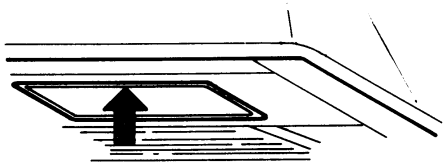
8



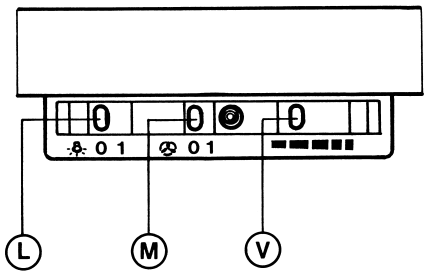
9



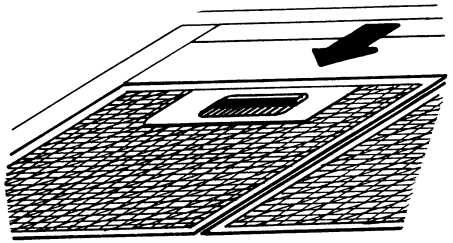
10



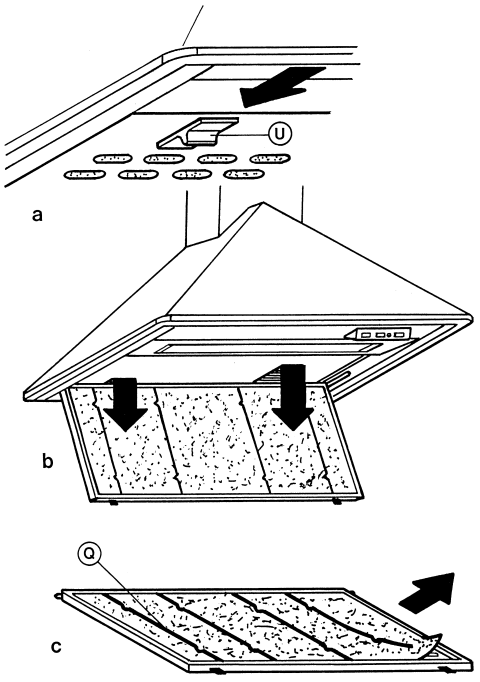
11



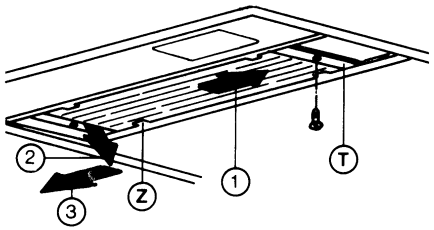
12



13



14



15